



Gastrointestinaler Stromatumor (GIST):

c-kit (Glivec®), PDGFRA

Melanom:

BRAF/N-RAS

Lungenkrebs:

EGFR-Mutationsstatus (Iressa®),
ALK-EML Translokation

Maligne Lymphome:

Translokation t(11;14) – Mantelzelllymphom
Translokation t(8;14) – Burkitt-Lymphom
Translokation t(14;18) – Follikuläres Lymphom
Klonalitätsanalyse B-/T-Zell-Rezeptor

Myeloproliferative Erkrankungen:

JAK2-Mutationsstatus, bcr-abl-Rearrangement,
c-kit Mutationsstatus

Hirntumoren:

IDH-1-Mutation
MGMT-Methylierungsanalyse (Temodal®)
1p,T9q und 10qLOH: PCV-Sensibilität

Stoffwechselerkrankungen:

HFE-Mutation – Hämochromatose
PiZ-Mutation – alpha-1 Antitrypsinmangel
ATP7B-Mutation – Morbus Wilson
DPD (Exon 14-Skipping Mutation) – 5-FU-
Chemotherapie-Toxizität

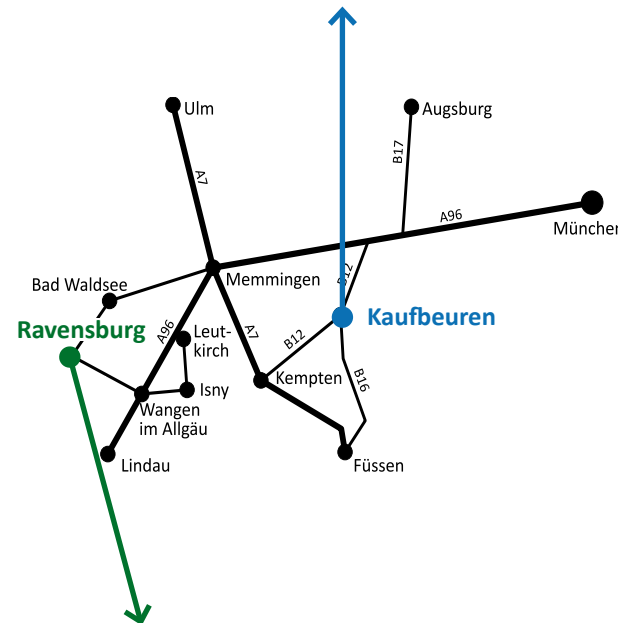
Krankheitserreger:

Mykobakterien, z. B. Mycobacterium tuberculosis
Borrelia Burgdorferi
EBV,CMV, Chlamydien, HHV-8
Herpes simplex-Viren (I und II)
Humanes Papilloma-Virus (HPV; high- und low-risk-
Viren, Aktivität, Typisierung)
Helicobacter pylori, einschließlich Clarithromycin-
Resistenz



Institut für PATHOLOGIE KAUFBEUREN

Dr. Gutermann-Str. 6
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 - 960940
Fax: 08341 - 9609426



Institut für PATHOLOGIE RAVENSBURG

Elisabethenstraße 19
88212 Ravensburg
Telefon 0751 - 18086740
Fax 0751 - 18086769



Institut für PATHOLOGIE KAUFBEUREN

Überörtliche BAG
für Histologie und Zytologie

Dr. med. M. Lessel
PD Dr. med. A. Gaumann
PD Dr. med. S. Schwarz-Furlan
Dr. med. C. Bank
Dr. med. J. Alfer

Dr. Gutermann-Str. 6
87600 Kaufbeuren
Tel: (08341) 960940
Fax: (08341) 9609426



Molekularpathologie Südbayern

TEILGEMEINSCHAFTSPRAXIS

Mitglied der Teilgemeinschaftspraxis
Molekularpathologie Südbayern.
www.molekularpathologie-suedbayern.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-IS-14380-01-00

www.pathologie-kaufbeuren.de

Über Uns

Das Institut für Pathologie Kaufbeuren wurde 1985 von Prof. Dr. med. R. Bassermann und Dr. med. D. Neuser als Gemeinschaftspraxis gegründet.

Es versorgt seitdem überwiegend Patienten aus Schwaben, insbesondere Kaufbeuren und dem Ostallgäu, sowie angrenzenden Teilen Oberbayerns. Wir arbeiten mit zahlreichen niedergelassenen Ärzten und Kliniken zusammen.

Seit 2010 bieten wir als Mitglied der Teilgemeinschaftspraxis Molekularpathologie Südbayern auch eine umfangreiche molekulare Diagnostik an.

Im Jahre 2011 haben wir eine Zweigstelle im Ärztehaus am Krankenhaus St. Elisabeth in Ravensburg eröffnet.

Zum 01.01.2012 bilden wir zusammen mit der Praxis für Pathologie und Zytologie in Ravensburg, Dr. Bank, eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft für Pathologie zur schwerpunktmäßigen Versorgung von Patienten in Oberschwaben, im Allgäu und in benachbarten Regionen.

Wir Ärzte



Dr. med. Marlene Lessel



PD Dr. med. Andreas Gaumann



PD Dr. med. Stephan Schwarz-Furlan



Dr. med. Cyril Bank



Dr. med. Joachim Alfer

Unser Leistungsspektrum

Vor jeder Therapie steht die Diagnostik.

Wir Pathologen untersuchen Gewebe (Gewebsproben, Operationspräparate) und Zellen (Ausstrichpräparate, Feinnadelpunktate, Flüssigkeiten) auf morphologisch fassbare krankhafte Veränderungen.

Die gestellten Diagnosen bilden die Basis für weitere diagnostische und therapeutische Maßnahmen.

Unser Institut bietet alle Leistungen im Spektrum des Fachgebietes Pathologie an. Hierzu zählt die konventionelle Morphologie mit intraoperativer Schnellschnittdiagnostik, die Zytologie incl. gynäkologische Vorsorgeuntersuchung, sowie Sonderverfahren wie Immunhistochemie, Molekularpathologie und prädiktive Diagnostik.

Des Weiteren führen wir klinische Obduktionen sowohl des Kindes- als auch des Erwachsenenalters durch.

Ein besonderer Schwerpunkt des Instituts liegt in der Krebsdiagnostik und hier insbesondere in der gastrointestinalen Pathologie, der Gynäkopathologie, der Uro-pathologie und der Hämatopathologie. Wir sind im Rahmen von Brustzentren, Gastrointestinalzentren, onkologischen Zentren und interdisziplinären Tumorboards unmittelbar in die Diagnostik und Therapie onkologischer Patienten eingebunden. Weiterhin beteiligen wir uns an der Ausbildung von Medizinstudenten im Rahmen des Praktischen Jahres.

Histopathologie

Feingewebliche (histologische) Untersuchung von Gewebeproben und Operationspräparaten.

Immunhistologische Zusatzdiagnostik

Nachweis von Erregern, gewebespezifischen Strukturen und Tumormarkern mittels Antikörpern zur Diagnostik und zur prognostischen Bewertung bei Tumorerkrankungen. Dafür stehen in unserem Institut über 150 verschiedene Antikörper zur Verfügung.

Schnellschnittdiagnostik

Unmittelbar verfügbare feingewebliche Diagnostik durch die Beurteilung von Gefrierschnitten als Entscheidungshilfe während einer Operation.

Zytopathologie

Beurteilung von Aus- und Abstrichpräparaten sowie Untersuchung von Flüssigkeitsansammlungen in Körperhöhlen.

Zytologische und immunzytologische Zusatzdiagnostik

HPV-Diagnostik, PapSpin®, ThinPrep®, CINtec®, CINtec®PLUS-Test, Cytoaktiv-Test

Obduktionen

Innere Leichenschau und feingewebliche Beurteilung zur Feststellung der Todesursache und zur Bestätigung oder Korrektur von Diagnosen, die zu Lebzeiten des Patienten gestellt wurden – ein effektives Instrument der medizinischen Qualitätssicherung.

Qualitätsmanagement

Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17020:2004

Brustzentrum Allgäu, Darmzentrum Kaufbeuren, Tumorkonferenzen

Onkologisches Zentrum des St. Elisabeth Krankenhauses in Ravensburg

Spezielle therapieentscheidende Untersuchungen

Brustkrebs:

Östrogen-/Progesteron-Rezeptor (Hormontherapie)
Her2/neu (Herceptin®)
Proteasen (PAI-1; uPA) – Prognosefaktoren
EndoPredict®-Test

Darmkrebs:

K-RAS-Mutationsstatus (Erbix®; Vectibix®)
Mikrosatelliten-Instabilität (z.B. HNPCC)
BRAF-Mutation (Erbix®, Vectibix®)

Magen- und Speiseröhrenkrebs:

Her2/neu (Herceptin®)
E-Cadherin-Mutationsanalyse